

Eiche setzt sich im Mittelfeld fest

In der sechsten Runde der 1. Landesklasse Sachsen empfangen wir den SC 1994 Oberland. Mit einem Sieg gegen die Lausitzer, mit 1:9 Punkten am Tabellenende liegend, wollten wir einen großen Schritt Richtung Klassenerhalt tun. Wir gingen den Kampf entsprechend motiviert und erstmals in dieser Saison in Stammaufstellung an. Der Start war verheißungsvoll. Oberland ließ mein Brett unbesetzt, so dass wir bei noch 4 Weißpartien bereits in Front lagen. Das Geschehen an den anderen 7 Brettern sah uns zunächst leicht im Vorteil. Bei Dr. Günter Schmidt ergab sich bald eine unklare Stellung mit taktischen Möglichkeiten für beide Seiten. Hans-Ulrich Döring konnte seinen prominenten Gegner nach dessen ungenauer Eröffnungsbehandlung mächtig unter Druck setzen. Dieser brachte ein Qualitätsopfer, aber ohne volle Kompensation dafür zu erhalten. Roland Schreiner, nach langer Wettkampfpause wieder dabei, gab das Läuferpaar für Initiative, die allerdings nach zu passiver Fortsetzung verpuffte. So musste er dem Gegner einen leichten aber dauerhaften Vorteil überlassen. Sviatoslav Derezhine glückte in der Eröffnung schnell aus und übernahm mit einem zeitweiligen Bauernopfer die Initiative. Reinhard Jänigs Gegner unternahm in der Eröffnungsphase einen falschen Bauernvorstoß, der große Lücken in seiner Stellung hinterließ. Thoralf Wecke und vornehmlich sein Gegner spielten "Kreativschach". Es stand bald eine vollkommen undurchsichtige Stellung auf dem Brett. Thomas Kuchenbuch spielte gewohnt solide, das Remis schien nur eine Frage der Zeit zu sein. Nach ca. 2 Stunden Spielzeit neigte sich die Waagschale deutlich zu unseren Gunsten. Dr. Günter Schmidt gewann bei besserer Stellung einen Bauern, Reinhard Jänig entschied seine Partie mit einem schönen taktischen Schlag für sich und Thoralf Wecke hatte im Gewühl eine Qualität eingeheimst. Roland Schreiner konnte leicht remisieren, nachdem sein Gegner ohne Not das Läuferpaar abgetauscht und in ein Leichtfigurenendspiel mit ungleichen Läufern abgewickelt hatte. Ich rechnete mit einem ungefährdeten Sieg. Doch vor der Zeitkontrolle wurde es plötzlich wieder spannend. Dr. Günter Schmidt und Thomas Kuchenbuch stellten Material ein und mussten bald die Waffen strecken. Ausgleich! Thoralf Wecke geriet in Schwierigkeiten, da sein Gegner auch mit Minusqualität im Endspiel eine gefährliche Bauernlawine in Gang setzen konnte. An den anderen beiden Brettern war die Sache trotz klarer Vorteile nicht einfach. Mit einer sehr starken Verteidigungsleistung konnte Thoralf Wecke die gegnerischen Bauern stoppen und die Partie mit einem eigenen Freibauern für sich entscheiden. Sviatoslav Derezhine überspielte seinen Gegner Zug für Zug, behielt auch in Zeitnot die Nerven und gewann souverän. Mit viel Geduld und Geschick hatte Hans-Ulrich Döring die ganze Partie über Gegenspiel verhindert und verwertete im Endspiel die gewonnene Qualität sicher. So kam doch noch ein klarer 5,5-2,5 Erfolg zustande.

SV Eiche Reichenbrand		5,5 : 2,5	SC 1994 Oberland e.V.		
1	Dr. Schmidt, Günter	2092	0 : 1	1 Rößler, Ulrike	2114
2	Döring, Hans-Ulrich	2126	1 : 0	2 Bindrich, Oswald	2087
3	Wappler, Markus	2122	+ : -	3 Wokurka, Karel	2058
4	Schreiner, Roland	1943	½ : ½	4 Zebisch, Paul	1987
5	Derezhine, Sviatoslav	1932	1 : 0	6 Zingler, Max	1892
6	Jänig, Reinhard	2060	1 : 0	7 Renger, Maik	1835
7	Wecke, Thoralf	1871	1 : 0	8 Rößler, Frank-Peter	1825
8	Kuchenbuch, Thomas	1800	0 : 1	E Fuchs, Oliver	1791

Die Ergebnisse der anderen Mannschaften:

SC Großröhrsdorf	3,5 : 4,5	SV GW Dresden
ESV Nickelhütte Aue II	3,5 : 4,5	SV Dresden-Leuben I
SV Görlitz 1990 e.V.	7 : 1	SC Riesa
SF Bischofswerda	5 : 3	SV Dresden-Leuben II

Tabelle:

1. SV Görlitz 1990 e.V.	10 : 2	31	6. SC Großröhrsdorf	5 : 7	26
2. SV Dresden-Leuben I	9 : 3	28	7. ESV Nickelhütte Aue II	5 : 7	24,5
3. SV GW Dresden	9 : 3	25,5	8. SV Dresden-Leuben II	5 : 7	21
4. SF Bischofswerda	8 : 4	27	9. SC 1994 Oberland e.V.	1 : 11	16
5. SV Eiche Reichenbrand	7 : 5	26	10. SC Riesa	1 : 11	14